

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 27

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 6. Juli 1906. || Nr. 27 || 13. Jahrgang.

Redaktionskommission:

h. Rector Kaiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die h. Seminar-Direktoren F. X. Kunz, Hitzkirch, und Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an h. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Porto und Umlage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Einiges Prinzipielle aus Anlaß der deuſſchen Lehrerverſammlung in München.

Das war wieder einmal eine Tagung ganz im Fahrwasser des politischen und religiösen Liberalismus und der Kirchenseindlichkeit — so muß im Hinblick auf den Verlauf der obigen Versammlung jeder gestehen, der nicht ganz mit geistiger Blindheit geschlagen ist. Dieser Geist zeigte sich in den Reden, die gehalten wurden, aber auch in den Rednern, die zur Versammlung sprachen, dann in der Aufnahme, die die Reden fanden, endlich in den gesafsten Beschlüssen. Wir können in unserm Blatte in einem Lupf nicht alles ausführlich besprechen, drum heute nur einige besonders bezeichnende Punkte an der Hand der trefflichen „Päd. Bl.“ in München.

Daß gerade als Hauptredner Universitätsprofessor Dr. Ziegler-Straßburg gewählt wurde, der denn auch ordentlich die Käze aus dem Sacke ließ, war gewiß kein bloßer Zufall. Auch schon in der Begrüßungsversammlung zeigte sich der einseitig liberale Geist, indem Oberlehrer Roll-München sprach: „Freilich, liebe Kollegen, der schulpolitische Himmel unseres Bayernlandes ist trübe, wie es auch das